

Glühwein für Hunde?

Oder warum Vierbeiner ihren eigenen Weihnachtsmarkt brauchen ^(kr)



Während das Herrchen am Glühwein schlürft und das Frauchen zu Weihnachtsschlagern wippt, langweilt sich der Hund ungemein und fühlt sich unter den vielen Beinen fehl am Platz. Ein Weihnachtsmarkt mag ja für die Zweibeiner das saisonale Highlight sein, für die Tiere ist das eher Stress. „Es muss doch auch anders gehen“, dachte sich Dagmar Liepe beim Anblick der so gar nicht festlich gestimmten Hunde und kam auf die Idee, einen Hundeweihnachtsmarkt zu organisieren. Ein Fest, bei dem die Tiere die Hauptakteure und nicht nur Statisten sind.

Bürokratie-Wahnsinn

„Ich stellte mir das spannend und einfach vor. Berlin, viele Hunde, viele Händler, viel Spaß“, erzählt die Shopbesitzerin von „Ally & Dotty“. Ein Gelände war schnell gefunden, auch ein Messebauer stand zur Verfügung. Die richtige Herausforderung begann allerdings erst dann, als die Behörden kontaktiert wurden: Die Bauaufsicht verlangte nach Bauzeichnungen, die Anzahl und die Platzierung der Marktstände wurden genau vorgegeben. Selbst die erlaubte Zahl der Besucher, die gleichzeitig auf das Gelände kommen dürfen, war festgelegt.

Dann kamen die Auflagen von der Feuerwehr: Löschhydranten, Anfahrts- und Rettungswege mussten nachgewiesen werden. „Die Vorbereitungen dauerten knapp neun Monate und raubten mir den letzten Nerv“, erinnert sich die gebürtige Berlinerin. „Schließlich war es auch nur einem netten Mitarbeiter der Bauaufsicht zu verdanken, dass wir zwei Jahre mit Sondergenehmigungen die Veranstaltung durch-

führen konnten.“ 2014 war es an der Zeit, ein anderes Gelände zu suchen. Mit dem Forsthaus Paulsborn hat Dagmar Liepe einen richtigen Treffer gelandet. Das malerisch am Grunewaldsee gelegene Areal bietet breite Feuerwehrzufahrtswege und ein 800er-Hydrant. Auch für die zwei- und vierbeinigen Besucher ist das Gelände deutlich attraktiver gelegen als der erste, etwas versteckte Standort.

Gesund und nachhaltig

Das Portfolio der Aussteller wählt Dagmar Liepe sorgfältig. „Ich möchte keinen reinen Futtermarkt für Hunde, sondern die größtmögliche Vielfalt“, erklärt das Frauchen von zwei Terrieren. „Ich lege Wert auf Nachhaltigkeit, Gesundheit und recycelte Waren. Billigware aus China gibt es ja überall, das möchte ich nicht. Ich will auch Hundetrainer, Tierheilpraktiker und mein Netzwerk ‚rund um den Hund‘ fördern.“ Im nächsten Jahr plant sie die Gründung eines Vereins, der in Berlin und im Umland kleine Tierprojekte unterstützt. Schließlich gibt es nicht nur auf Mallorca oder in Ungarn Tiere, denen es schlecht geht.



Lange Leiner
Gasservice Verhaltensberatung & Training

Was wir Ihnen bieten:

- Eigener, sicher eingezäunter Trainingsplatz
- § 11 zertifiziert vom Veterinäramt
- Mitglied im internationalen Berufsverband für Hundetrainer
- gewaltfreies Training nach positiver Versärgung
- Welpengruppe bis Hundeführerschein alles aus einer Hand
- Einzeltraining & Verhaltensberatungen

www.langeleine-hundetraining.de
info@langeleine-hundetraining.de
0176/ 691 391 81 oder 030/ 340 80 100

Die Redaktion
von
Emmi & Alfi
wünscht allen



Leserinnen und
Lesern und
natürlich allen
vierbeinigen
Freunden
wundervolle
Feiertage!